

Lehramtsstudium aus GB - in Deutschland arbeiten?

Beitrag von „Anju“ vom 1. Oktober 2016 13:59

Moin, moin,

Das ist zwar mein erster Eintrag im Forum, ich lese aber schon seit geraumer Zeit mit.

Ich habe leider keine ausreichenden Informationen gefunden, daher ein neuer Thread - es geht mir darum, mein englisches Lehramt in D anerkennen zu lassen; ob und wie und ab WANN. Ich habe schon Tage auf den Seiten des Kultusministeriums verbracht und hatte auch schon "Berater" an der Strippe, die jedoch auch nichts wussten 🤔

Nun also hier - vielleicht war ja jemand in einer ähnlichen Situation bzw kennt jemanden, der jemanden kennt.....is alles ein bissl kompliziert...

1) Abschlüsse und Qualifikationen:

Ich bin Deutsche, habe mein Abitur 2007 in Niedersachsen gemacht (ganz normales Gymnasium).

Dann, nach einem gap-year in Frankreich den Studiengang **"Angewandte Fremdsprachen&Wirtschaft, Englisch & Deutsch"** mit einer **LICENCE (=BA)** in **FRANKREICH** abgeschlossen 2011.

In ENGLAND habe ich dann 5 Jahre gearbeitet (als Export Manager) um dann über einen "School Direct"-Anbieter (Quereinstieg) als Lehrer anerkannt zu werden. Parallel dazu war ich an einer Uni eingeschrieben, habe also jetzt mein **PGCE in GERMAN with French und QTS** (qualified teacher status). "Spezialisiert" auf Sekundarschulen, hier 11-18 Jahre (Schüler :-))

2) Ich lebe in England und befinde mich momentan im NQT-Jahr (quasi Anerkennungsjahr), unterrichte hauptsächlich die "Abitur"-Klassen in Deutsch und Französisch. Dieses NQT-Jahr wird im Juli 2017 enden, dann wäre ich vollständig qualifiziert.

So. Jetzt sieht es so aus, dass mein Freund sich sehr gut vorstellen könnte, für eine der deutschen Niederlassungen seiner Firma zu arbeiten (in versch. Bundesländern). Also bestünde die Möglichkeit, doch wieder ins gute, alte Deutschland zu ziehen...jetzt habe **ich** aber Angst, dass ich dort gar nicht als Lehrerin arbeiten kann!

Erst recht mit dem Brexit habe ich Bedenken, dass längeres Warten meine Anerkennungschancen in D weiter verringern könnte wenn GB erst einmal draussen ist.

> Welche Fächerkombinationen? Ich habe f den BA Englisch und Deutsch in Frankreich studiert, dann f den PGCE Französisch...Ich würde gern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch

UND Französisch unterrichten (also all diese anbieten können)

> bin ich NUR qualifiziert, Deutsch als FREMDSPRACHE zu unterrichten oder auch "Deutsch f Deutsche"?

> Wird mein Englisch anerkannt, wenn ich es im BA, jedoch nicht im PGCE studiert habe? Ich lebe seit fast sechs Jahren hier und es wäre schade, das einfach so verkommen zu lassen...

> Ich würde auch LIEBEND GERN "Business studies"/Wirtschaft anbieten, evtl bilingual - denn dort habe ich Studium UND "richtige" Berufserfahrung. Leider taucht auch das natürlich nicht auf dem PGCE auf.

Ich werde natürlich auf jeden Fall mein Anerkennungsjaar hier abschließen, evtl auch das 2. Jahr ...aber dann wird's knapp mit Brexit.


Was für ein Chaos. 

Bitte entschuldigt den langen Text, aber es ist nunmal nicht einfach. Hat vielleicht jemand Informationen zur

>Anerkennung

>Fächerkombi

>evtl benötigte Zusatzqualifikationen

Danke! 

LG

Anna

Beitrag von „MrsPace“ vom 1. Oktober 2016 14:05

Hallo,

viel kann ich dir leider nicht helfen. Wir haben an der Schule eine Schwedin, eine Chilenin und einen Kameruner. Wobei der Kameruner auch in D studiert hat... Vllt fragst du mal im beruflichen Schulwesen nach. Die sind da in der Regel "flexibler" als die allgemeinbildenden Schulen.

Grüße,

Mrs Pace

Beitrag von „Djino“ vom 1. Oktober 2016 17:07

Da du als Bundesland Niedersachsen angibst, hier mal die entsprechenden Internetverweise. Alles notwendige (inkl. Bewerbungsmöglichkeit) findest du hier: <https://www.eis-online.niedersachsen.de/>

Besonders interessant für dich ist wohl erst einmal dieses Dokument: <https://www.eis-online.niedersachsen.de/Dokumente/Merkblatt-QE.pdf>

Einige Auszüge / Anmerkungen:

Die Bewerbung um Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst erfordert in der Regel einen Hochschulabschluss mit einem Mastergrad (Master of Science, Master of Arts), akkreditierten Master an einer Fachhochschule oder einen gleichwertigen Abschluss. [Das dürfen auch ausländische, vergleichbare Abschlüsse sein.]

Weiterhin muss die durch den Hochschulabschluss nachgewiesene fachwissenschaftliche Ausbildung **mindestens einem Unterrichtsfach** [... nur eins ...] als Lehrbefähigungsfach zuzuordnen sein. [Das könnte also bei dir Französisch oder Englisch sein (?)]

Ein Studienabschluss kann einem Unterrichtsfach nur dann zugeordnet werden, wenn aufgrund der nachgewiesenen Studien- und Prüfungsleistungen davon ausgegangen werden kann, dass die jeweiligen erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse im Wesentlichen denen eines entsprechenden abgeschlossenen Lehramtsstudiums des jeweiligen Faches entsprechen. [Die prüfen tatsächlich die Studieninhalte, lassen sich bei Bedarf (wenn sie nachfragen und nicht nur ablehnen aufgrund unzureichender Unterlagen) Studienordnungen etc. vorlegen und vergleichen mit den Auflagen im Lehramtsstudium.]

Für die Zuordnung eines **zweiten Lehrbefähigungsfaches** [hier sind die Anforderungen niedriger] müssen die fachbezogenen Inhalte mindestens durch eine Teilprüfung (z. B. auf dem Niveau einer Zwischenprüfung, eines

Vordiploms oder eines Bachelorabschlusses) nachgewiesen sein [bei dir dann entsprechend wieder EN oder FR, vielleicht auch PoWi?, DaZ ist kein normales Schulfach (aber eine Zusatzqualifikation, die anerkannt/ angegeben werden kann), DE wird evtl. schwierig, je nach Studieninhalten (nicht nur Sprachwissenschaft, sondern auch Literaturwissenschaft etc. müssen wahrscheinlich nachgewiesen werden).

Für eine unbefristete Einstellung am Gymnasium (denn du schreibst im Profil "Sek II" - also Gymnasium oder BBS als Ziel?) gibt es folgende Vorgaben:

Masterabschluss oder vergleichbar, der **mindestens einem Unterrichtsfach** zugeordnet werden kann [also einfach mal prüfen (lassen), ob EN oder FR (oder DE) anerkannt werden können... das kann man ja auch jetzt schon mal machen und auf der Grundlage die Zukunft

weiter planen...]

Beitrag von „Anju“ vom 1. Oktober 2016 17:30

Vielen Dank, MrsPace und Bear!

Ich sehe meine Befürchtung bestätigt, dass ich wohl einen Masterabschluss brauchen werde - der PGCE ist kein Master-Equivalent sondern zählt "nur" f 60 credits...

Das ist gar nicht gut; wenn ich hier noch einen Teilzeit-Master dranhängen soll fehlt mir die Zeit und auch das Geld (20K EUR). Ich muss mal google fragen, ob es noch andere Möglichkeiten gibt.

Zum Nachweis der Studieninhalte... ich habe nur an nicht-deutschen Unis studiert, daher weiss ich nicht was man in Deutschland bekommt aber ich habe einfach nur mein Abschlusszertifikat bekommen. Mehr nicht. Ich muss mal sehen, ob die Unis evtl eine beglaubigte Aufstellung schicken können, die Unterrichtsinhalte beschreiben.

Leider auch hier wieder das Problem, das der PGCE eher pädagogische als fachspezifische Grundlagen vermittelt. Die linguistischen Inhalte habe ich eher aus meinem BA-Studium, das je aber eben auch zu einem großen Teil aus PoWi, BWL und Management bestand.

Andere Pflichtkurse waren Dt Literatur, deutsche u englische KuWi, Übersetzungen (in den es natürlich um Grammatik und Syntax geht aber das steht ja nicht drauf) und engl/dt Sprachwissenschaft.

Berlin, z.B. listet nur PGCE mit QTS als Anforderung f "Anerkennung im Einzelfall" - was genau dieser Einzelfall aber nun ist und was geleistet werden muss konnte mir die gute Frau am Telefon nicht sagen.

Ich glaube, ich werde bis zu den Herbstferien warten und mich dann nochmal in dieses Thema reinknien - "mal eben" ist ja wohl nicht!

Vielen Dank nochmal für die Antworten

Anna

Beitrag von „mailinro“ vom 14. Januar 2019 16:42

Zitat von Anju

Vielen Dank, MrsPace und Bear!

Ich sehe meine Befürchtung bestätigt, dass ich wohl einen Masterabschluss brauchen werde - der PGCE ist kein Master-Equivalent sondern zählt "nur" f 60 credits...

Das ist gar nicht gut; wenn ich hier noch einen Teilzeit-Master dranhängen soll fehlt mir die Zeit und auch das Geld (20K EUR). Ich muss mal google fragen, ob es noch andere Möglichkeiten gibt.

Zum Nachweis der Studieninhalte... ich habe nur an nicht-deutschen Unis studiert, daher weiss ich nicht was man in Deutschland bekommt aber ich habe einfach nur mein Abschlusszertifikat bekommen. Mehr nicht. Ich muss mal sehen, ob die Unis evtl eine beglaubigte Aufstellung schicken können, die Unterrichtsinhalte beschreiben.

Leider auch hier wieder das Problem, das der PGCE eher pädagogische als fachspezifische Grundlagen vermittelt. Die linguistischen Inhalte habe ich eher aus meinem BA-Studium, das je aber eben auch zu einem großen Teil aus PoWi, BWL und Management bestand.

Andere Pflichtkurse waren Dt Literatur, deutsche u englische KuWi, Übersetzungen (in den es natürlich um Grammatik und Syntax geht aber das steht ja nicht drauf) und engl/dt Sprachwissenschaft.

Berlin, z.B. listet nur PGCE mit QTS als Anforderung f "Anerkennung im Einzelfall" - was genau dieser Einzelfall aber nun ist und was geleistet werden muss konnte mir die gute Frau am Telefon nicht sagen.

Ich glaube, ich werde bis zu den Herbstferien warten und mich dann nochmal in dieses Thema reinknien - "mal eben" ist ja wohl nicht!

Vielen Dank nochmal für die Antworten

Anna

Alles anzeigen

Hallo Anju,

ist bin gerade in einer ähnlichen Situation wie du und wollte fragen, was sich bei dir inzwischen ergeben hat? Hast du deinen Abschluss anerkennen lassen können?

LG

Beitrag von „mymintpark“ vom 15. Juni 2019 04:58

Ich waere auch an updates interessiert! Karin

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juni 2019 09:00

Ob es hilft, weiss ich nicht.

Ich habe (offiziell) einen BA in Geschichte und ein PGCE fuer die Grundschule mit Hauptfach Englisch. Zusaetzlich noch Studienleistungen in DaF, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften und Spanisch. Dazu ueber 10 Jahre Unterrichtserfahrung als Grundschullehrerin in GB, mehrere Jahre Fachleitung fuer Naturwissenschaften und Mathematik.

In Hessen hab ich nun die Anerkennung fuer Sek1 und 2 fuer Englisch und Geschichte erhalten. Die will ich aber nicht, denn ich bin nunmal Grundschullehrerin. Dafuer soll ich nun Mathe und Sachunterricht nachstudieren, denn obwohl beide Faecher Teil meines PGCE waren, kann mir meine alte Uni keine Detailbeschreibung der Inhalte geben. Was ich eingereicht habe ist denen hier nicht genug. Ich habe aber weder die Zeit noch das Verlangen mich jetzt nochmal mit frischgebackenen Abiturienten an die Uni zu begeben.

Stattdessen werde ich nun lieber an meiner Privatschule bleiben. Hier unterrichte ich Grundschule und bin auch Fachleiterin fuer Mathematik. Gleichzeitig werde ich meinen MEd machen (Fernstudium), mit Schwerpunkt Mathe. Naturwissenschaften sind 30 oder 60 CP, das laesst sich auch noch recht leicht ueber das Fernstudium machen.

Beitrag von „turtlebaby“ vom 15. Juni 2019 09:25

Wo kann man den MEd im
Fernstudium studieren ?

Beitrag von „Morse“ vom 15. Juni 2019 09:43

Zitat von Dejana

Ich habe (offiziell) einen BA in Geschichte und ein PGCE fuer die Grundschule mit Hauptfach Englisch. Zusaetzlich noch Studienleistungen in DaF, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften und Spanisch. Dazu ueber 10 Jahre Unterrichtserfahrung als Grundschullehrerin in GB, mehrere Jahre Fachleitung fuer Naturwissenschaften und Mathematik.

In Hessen hab ich nun die Anerkennung fuer Sek1 und 2 fuer Englisch und Geschichte erhalten. Die will ich aber nicht, denn ich bin nunmal Grundschullehrerin.



Beitrag von „LittleAnt“ vom 15. Juni 2019 11:32

Zitat von MrsPace

Vllt fragst du mal im beruflichen Schulwesen nach. Die sind da in der Regel "flexibler" als die allgemeinbildenden Schulen.

Japp, das ist auch das erste, was mir eingefallen ist. V.a. wenn man Wirtschaft mit anbieten kann. An den beruflichen Schulen ist echte Berufspraxis auch wünschenswert.

Es gibt einige kaufmännische Schulen, die weitere Sprachen neben Englisch anbieten, die vielleicht Bedarf haben an jemandem, der auch DaZ drauf hat. Nur Sprachen wäre nicht so einfach, aber mit Wirtschaft dazu...

Würde mir definitiv die kaufmännischen Schulen mal anschauen. Selbst Quereinstieg wird leicht gemacht, und da passt der bisherige Lebenslauf wirklich sehr gut. Wir haben einiges an Quereinsteigern im Kollegium, da sollte es jemand mit pädagogischer UND fachlicher Qualifikation doch noch einfacher haben 😊

Mist, sehe grade das Thema ist ja schon Asbach 😄

Hoffe, sie hat es geschafft...

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juni 2019 15:46

Zitat von turtlebaby

Wo kann man den MEd im
Fernstudium studieren ?

Open University, zum Beispiel. In meinem Fall ueber die University of Dundee.

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juni 2019 15:54

Zitat von Morse



Ich hatte gefragt, ob ich denn damit auch an ne Grundschule koennte und mir wurde gesagt, ich muesste mich ja mal entscheiden, ob ich Grund- oder Sekundarschule unterrichten wollte. Hatte ich eigentlich schon vor 10 Jahren entschieden. So ein Unsinn. Hab dann erkluert, dass mein Abschluss fuer Englisch (und ja, ich hab es als Erweiterungsfach auch fuer die Sekundarschule studiert aber dort bis auf ein paar Praktika nie unterrichtet) fuer Englisch als Muttersprache nicht als Fremdsprache ist. Geschichte hab ich fuer den Sekundarbereich weder studiert noch jemals dort unterrichtet. Das schien fuer die zustuendige Stelle verwirrend und als haetten sie das nicht bedacht. 😬

Beitrag von „WillG“ vom 15. Juni 2019 16:05

Zitat von Dejana

Das schien fuer die zustuendige Stelle verwirrend und als haetten sie das nicht bedacht.

Völlig absurd. Man fragt sich wirklich, wer solche Entscheidungen trifft.